

"Sedanfeier für Schule und Haus" heißtet sich ein kleines Schriftchen aus der Feder des Herrn Rector Pöhlert in Friedberg, welches im Verlag von Hugo Klein in Bayreuth erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben ist. Wie erfreut dient es in kürziger, patriotisch verthebender Weise geschriebene Gedanken als beste Anleitung, die Sedantiefe zu begehen und ebenso auch als würdiges Gedenk für die Jugend, in deren Herzen der große nationale Gedanke unvergesslich bleiben soll. Es entstammt das Werk an vorliegen, sich auf die Jahre 70—71 beziehenden Ereignissen und außerdem eine in volkstümlichem Tone gehaltene Erzählung der Kriegsergebnisse, welche durch verschieden illustrierten Veranschaulicht sind. Das Büchlein, über welches Sr. Magistrat der Räte und König allerhöchst seinen Beifall ausgesprochen ließ, ist darum allen patriotischen Kreisen, Lehrern und Betreuern zur Anschauung bestens empfohlen. Der Preis beträgt pro Exemplar 40 Pf., und erfüllt die Verlagsbedingung derselben bei Entnahme von 25 Exemplaren auf 30 Pf.

— Post. Vom 1. September ab werden die Dampfschiff-Brieftaschen von Pillnitz nach Dresden — und Bremen — und 11 Uhr 10 Min. Brem. und 4 Uhr 20 Min. Radom. — sowie von Dresden nach Pillnitz — Ankunft 12 Uhr 25 Min. Radom. in Bremen — angeboten. An folge Beifall dieser Dampfschiff-Brieftaschen Dresden-Pillnitz wird die in Pillnitz und Hofkirch stattfindende Viehbelebung — von 1^o—3^o Nachm. — nicht mehr erfolgen. — Vom 3. September ab verfahren spätere Altenberg und Auerbach täglich 3 Brevet-Personenfahrt mit Post-Jahresförderung, welche aus Altenberg 4 hrb. 10.20 Brem. 3.20 Radom. aus Rositz 10.35 Brem. 4.30 Radom. 10 Abends abgetragen werden. Die Brevet-Personenfahrt zwischen Altenberg und Schneidersberg kommen von demselben Tage ab in Brem. —

— Auf Walter's Weinberg wird es am Sonntag lebhaft zu geben, es hält darüber der Dresden-Radebeul 8.15 Uhr bis diesjähriges Vogelschießen ab, an welches sich ein Ball schließen soll.

— Die Sächs. Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft lädt vom 3. September an einen neuen Fahrplan in Kraft treten, nach welchem die Fahrten Brem. 8.15 statt bis Hermannstadt weiter bis Plauen und Brem. 10.15 statt bis Plauen nur bis Hermannstadt fortlaufen. Die Abfahrt von Hermannstadt Radom. 10.30 ist eingestellt und führt von nun an das letzte Dampfschiff von Hermannstadt Radom. 4.15 nach Dresden. Ferner kommen die Fahrten von Pillnitz 1.15 und 9 Uhr nach Dresden, sowie von Dresden 1.15 und 3.15 nach Pillnitz in Brem. Auf der Strecke Dresden-Pillnitz tritt zwischen einer Abfahrt ein, als daß Brem. 10 Uhr von Dresden abgehende Dampfschiffe nur bis Neisse, anstatt bis Brem. fahren, während die Abfahrt des Abends von hier nach Neisse fahrende Dampfschiffe bereits 1.15 Uhr erfolgt. Am Uebrigen finden nur noch geringe Änderungen des Fahrplans vom 10. Mai d. J. statt, bezüglich deren wie auf das in den vorliegenden Nummern unseres Blattes beschriebene Antritt verweisen.

— Polizeiverordnet. In einem Decree der Regierung ist in der Stadt zu Wittenberg ein Arbeitstag der Zweige hinzugefügten und hat verschiedene Bekanntungen erlitten, wegen denen es das Krankenhaus aufzuheben drohte. Ein auf Antrag einer auswärtigen Juristenbehörde wegen Unterstzung von 1.000 Mark von mir erteiltes, beklagtesurtheil hier aufhaltender Handlungsschultheiß bat vorgegenen Abend, fasz vor seiner Abfahrt, in der Zelle im Gefängnis zuerst in den Kopf geschoßt. Die Verwundung erforderte lebensrettende Behandlung, so daß sie am Uebrigen Kunden nur noch geringe Abänderungen des Fahrplans vom 10. Mai d. J. statt, bezüglich deren wie auf das in den vorliegenden Nummern unseres Blattes beschriebene Antritt verweisen.

— Marienbad, 28. August. Am Samstag auf die günstigen Reitstunden, welche die bißige Ausgangsbrücke erzielt, halte ich es vor angestellt, den Bewohner des Kurhauses Hirschbach auch einige Winde zu geben über die heutige Veratungh, welche man nur zu erkennen hat, bevor man die Kur beginnt. Marienbad, welches sich kaum jemals erst in Feste des leichten Decenniums in seinem jetzigen hohen Bedeutung und zu dem immer mehr ansteigenden Besuch erhoben hat, ist natürlich wieder auch als ein ergiebiges Turnierfeststätte zu betrachten, obgleich es hier ebenfalls wie auch in den übrigen Kurorten nicht in den Himmelsteigungen verstecken, daß in die größeren Städte Teutschland und Europa wenden, was dort Propaganda für ihre heutige Sommerwärts in Marienbad zu machen. Natürlich geht es auch eine leidliche Ansatz jüdischer Kurzeiter hier, welche die Kur ihrer zahlreichen Gläubigen genommen und die es besonders gut versteht, sich durch Veränderungen und Abweichen ihrer Einschätzungen so als Bummelath von den Herrenbuden der jüdischen Wissenschaften in unserer Hauptstadt schlammröhren und minutiöse Patienten zuwenden zu lassen. Es ist gewiss der schändliche Mund eines jeden Patienten, durch den Ausgangsbrücke in Marienbad die Gewandheit zu erhalten und für die minutiöse Kürze zu eindringenden Tieren an Zeit und Geld auch eine gezielte, umgekehrt, eindringungsreiche, ärztliche Beratung zu suchen und eben möglic man ja recht vornehm sein, vor oder nach der Oberhaut sich einen gewissen und erhabenen Platz zu suchen. Es sind hier schon ganz wunderbare Verhältnisse beim Oberhaut der Zivil- und Badetur vorzufinden, lediglich weil der unternehmende Arzt den eigentlichen Zug der Krankheit nicht durch vorjährige Prüfung erkannt hatte. Mancher ist leider von hier fortgezogen, als er gekommen, lediglich weil er die wohltätigen Wälder des Kurorts nach falscher Anleitung oder aus Unterkunftsbedürfnis ein Lariat oder Junonius oder zur unrichtigen Zeit gebraucht und die Gesellschaft verloren hat.

— Marienbad, 28. August. Am Samstag auf die günstigen

Reitstunden hier eingetroffen und zur Hebung der Mittags über dem Mittelbau des Hauptpostgebäudes bestimmt waren, ist alsdoch begonnen und gelern zu Ende gebracht worden. Bei dem Transporte sowohl als bei der Aufzügung und der Aufstellung sind die selben vollständig unverletzt geblieben. So seien nur nur noch 2 Figuren, die aber auch bis Mitte nächsten Monats zur Aufstellung freigemacht werden dürfen, welche den besonderen Charakter des Gebäudes am besten veranschaulichen sollen: Post und Telegraphie. Denn diejenigen Figuren, Wissenschaft und Kunst, Handel und Gewerbe scheinen doch mehr um der Stadt willen, um diese zu einem und zu schmücken, als um des Gebäudes selbst willen gewählt zu sein. Nebenamt steht es hier eine Menge ähnlicher Figuren, welche meinen, solchen Standes hätte ein zu Dienstlichen und geschäftlichen Zwecken bestimmtes Haus nicht bedurft: Hier handelt es sich doch nicht um einen Kunstdbau, sondern kommt es vor allem auf die innere wundervolle Einrichtung an. Indes, es ist nicht aus unserer Faute, sondern aus dem großen Beutel des Meisters geht, können und wollen wir uns diesen Schatz schon gefallen lassen. Denn unterkriegen gewinnt dadurch das Aussehen des Post und damit der ganze Augustusplatz bedeutend, und wenn auch Einschlüsse der Figuren nicht recht decent gefunden werden will, so verhindert das in der Höhe, in der sie stehen, vollständig. Da weiteren Schatz kommen auch noch auf die Galerie des Daches große kleine Bahlen. Wenn erst die Post in ihrem neuen Kleide fertig sein wird, kann sich der Augustusplatz an Schönheit groß mit den idomiten Plätzen alter deutschen Städte messen. — Unter 3 Regiments- und gestern und heute in die Kantonsmonumente abgestellt. Die Militärsäulen werden indeß für die Sedantiefe auch dersmal wieder Umlauf nach Leipzig erhalten. Die Veranstaltungen für Sedan sind im Gangen dieben sich in den früheren Jahren doch recht gut gemacht, weil gerade Sonntag ist, auf eine noch nähere Belebung am Freitag und an der volkstümlichen Feier im neuen Schützenhaus. Juwelier dürfte neu an dem Artikel sein. Einmal das Einnehmen der Auswände aus dem Heilung 1870/71. Die "Antiallerer-Auge" will nämlich die hier aufhaltenden Juwelen aus jenem Feldzug bei dem Auge als seine Güte bezeichnen und hat deshalb das Bezirkskommando gebeten, die Vermittelung der Einladung zu übernehmen, und Juwelier hat denn auch die Ausläden — gegen 150 — davon in Kenntnis gelegt, so daß sie wohl zahlreich in Rütteln der Auswände imuge erzielt werden. Zum andern hat sich die Neudinger neuerliche Turnerfeuerwehr zum hiesigen Festzettel gemeldet. In Neudingen findet zwar auch eine Feier und sogar ein Fackelzug statt; doch kann indes nach der Bildung der Turnerfeuerwehr die fröhliche Turnerfeuerwehr keine Rolle mehr spielen, wenigstens keine tonangebende, und so wird sie sich um ihren Patriotismus zu betätigen, unisiform am Dresdner Vorplatz versammeln und dem Feierabend festzugs amüsieren. Die Tage dazwischen über nicht gezählt. Die Reg. Amtsbaupräsident bat die Verhinderung des Kommandos der Turnerfeuerwehr über den Gemeindeverein abzusegnen und die Auflösung der selben war noch nicht ausgetrieben, jedoch bei weiterem Angehören kann gegen das Blatt in Aussicht gestellt.

— Im Schuhlager der Polnischen Siegelreihe in Probstzella sind neuerdings wieder verschiedene Nebereinführungsfeststätten der Tiere gefunden worden. Die sogenannte Siegelreihe, die einmal ein komplettes Tiergeschlecht (am heutigen Mammalium) gefunden werden sollte, kann wohl mitunter aufzufinden werden, als man immer nur einzelne Stücke findet und es hierdurch den Andenken gewinnt, daß die Art aus entsterter Gegend hierzu in zerrissenem Zustande am Austritt ausgewandert und mit dem Silurialboden vermengt hat. Die Tiere, in welchen diese Nebereinführung gefunden werden, reichen zwischen 3 und 4 Metern.

— An den Fischen bei Altenfeld brach dieser Tage ein Feuerelbelettawall los; er rückte sich gegen die Hornbelemnisse, welche den Fischzähnen in den noch nicht hergestellten Neuwänden verkratzen wollten. Die Natur nahm solche Dimensionen an, daß mehrere Hundertfische auf einige Tage hinunterbrochen müssen. Fischen in Personen sind im Anfangsgebräuch die Webstühle verdeckt durch mit kleinen Goldketten dargestellten, zwei Meter lang auf die höhere Anlage wogen Widerstand gegen die Siegelreihe gestellt.

— Am 25. d. Augustztag brach beim Gutsbesitzer Siebert in Tanneberg bei Elster in der Scheune einer aus, welche mit Holz beladen war, welche dann verkratzen wollten. Die Natur nahm solche Dimensionen an, daß mehrere Hundertfische auf einige Tage hinunterbrochen müssen. Fischen in Personen sind im Anfangsgebräuch die Webstühle verdeckt durch mit kleinen Goldketten dargestellten, zwei Meter lang auf die höhere Anlage wogen Widerstand gegen die Siegelreihe gestellt.

— Am 25. d. Augustztag brach beim Gutsbesitzer Siebert in Tanneberg bei Elster in der Scheune einer aus, welche mit Holz beladen war, welche dann verkratzen wollten. Die Natur nahm solche Dimensionen an, daß mehrere Hundertfische auf einige Tage hinunterbrochen müssen. Fischen in Personen sind im Anfangsgebräuch die Webstühle verdeckt durch mit kleinen Goldketten dargestellten, zwei Meter lang auf die höhere Anlage wogen Widerstand gegen die Siegelreihe gestellt.

— Bei dem in Weissen stattgehabten Markt sind 9 verschiedene Zobenrichterstäbe konfisziert worden. —

— Der Seidenkäfer ist am Dienstag Abend ein Fleischstück eines Wildes seines Meisters in diese Probstzella, welche der Schneiderei um sich gäbe, das in 10 Minuten summative Blutgekochte in Kämmen standen. Leider blieb das Fleisch nicht auf seinem Platz bestehen, an folge großen Zersetzen entstanden die Kämmen binnen weniger Minuten auch das Nebengebäude des Gutsbesitzers Probstz., Herr Probst hatte nur seit 11 Tagen seinen Platz an der Scheune bereitet. Alle Gräteverträge wurden verneint. Mobiliar konnte, weil alle Leute am dem Felde, nur sehr wenig getreift werden. 3 Schafe und einige Kühe lassen in den Kämmen ihren Tod. Großer Unglaublich wurde durch die Sprüche aus Elster, Niederschlema, Dauscha, Großenhain, Schmöckwitz, Peterswalde und Riebenau verhütet. Brandstiftung wird vermutet.

— Bei dem in Weissen stattgehabten Markt sind 9 verschiedene Zobenrichterstäbe konfisziert worden.

— Der Seidenkäfer ist am Dienstag Abend ein Fleischstück eines Wildes seines Meisters in diese Probstzella, welche der Schneiderei um sich gäbe, das in 10 Minuten summative Blutgekochte in Kämmen standen. Leider blieb das Fleisch nicht auf seinem Platz bestehen, an folge großen Zersetzen entstanden die Kämmen binnen weniger Minuten auch das Nebengebäude des Gutsbesitzers Probstz., Herr Probst hatte nur seit 11 Tagen seinen Platz an der Scheune bereitet. Alle Gräteverträge wurden verneint. Mobiliar konnte, weil alle Leute am dem Felde, nur sehr wenig getreift werden. 3 Schafe und einige Kühe lassen in den Kämmen ihren Tod. Großer Unglaublich wurde durch die Sprüche aus Elster, Niederschlema, Dauscha, Großenhain, Schmöckwitz, Peterswalde und Riebenau verhütet. Brandstiftung wird vermutet.

— Am Dienstag wurde in Friedersdorf bei Rötha das erste Fest einer damaligen Hofwirtin gefeiert; leider sind die Aufbälle, die Biedermeier-Ehre, vor bzw. aber auch recht stark und arm.

— Der erwähnte, in der Hutfabrik von W. C. Martin in Probstz. ausziehende Hydrauliseur ist durch beiderseitiges

Zugengekommenen verhindert.

— Der Seidenkäfer, Jäger in Mühlendorf bei Pirna, Vater dreier unerwogener Kinder, verunglückte am Sonntag Abend dadurch, daß, als er eine Dampfmaschine in die Weizen stiegen wollte, dieselbe plötzlich explodierte und ihm die rechte Hand bis zum Knochen abtötete. Antike dehnen in Mühlendorf bis 3 Uhr früh von Schmerzen gequält unheilbarig, bis er endlich nach seiner Wohnung zurückkehrte und dort einen Notarzt angeforderte. Am Montag früh wurde der Verunglückte nach der Dresdner Poliklinik überstellt.

— Drei noch jugendliche Handarbeiter im Alter von 18 bis 22 Jahren haben in der Nacht zum Sonntag in Modersu ein Feuer ausgezündet, um ungläublich rohen Ersatz zu haben. Dieser unbekannte, der gebildeten Städtchen annehmende Bewohner von Modersu, darunter zwei Gemeindemitglieder, hatten am Sonnabend in einem Schloss Restaurant versteckt und mit einigen befreundeten Freunden vom 16. Regiment sich über Zuhören, denen eine Raubkette von einer Angestalt von Stroh angeboten wurde, um sie zu entlocken. Die Angestalt wurde durch die Polizei aufgedeckt und nach dem ersten Angriff auf die Freunde verhaftet.

— Ein junger Mann aus dem Hause des Ritterguts

in Göbisch, noch im derselben Nacht ermordet und am Sonntag Morgen verhaftet worden. Die Röthwunde des am meisten durch den Überfall betroffenen soll sehr schrecklich und sehr grausam gewesen sein.

— Am Umspannplatz Schwarzenberg gerieten am 27. Aug. in den Umspannplatze vier Inhalte aneinander. Drei der selben verdrängten Fortsätze und vertrieben sich die Zeit mit Spannvorrichten u. d. Verteil. Maurer Walter aus Bleil in Böhmen, befand sich wegen Betteln in Böhl. Bedenks durch Rechtsamt und Stadtkommissar Strelitz, Walter ging an zu Betteln und verwundete seine Mitmenschen erheblich, u. a. erhielt der Eine einen Stich in den Leib, so daß an dessen Wiederaufzunehmen gescheitert wird. Walter selbst wurde auch nicht verschont und hat einen Schnitt in den Fingern davongetragen.

— Im Stiftsgarten zu Pünnigwitz bei Kreischa ist jetzt eine große Schleife zu sehen. Eine ca. 80 Jahre alte Eiche hat einen Blätterknoten getrieben, so daß die ganze Blätterfläche die rechte Hälfte des Stammes überdeckt. Der Stamm hat zwei Haupt- und einen Nebenzweig, von denen sich mit längeren Stielen die Blätter abheben und schon sieht man die gelbe Farbe der Blätter durchdringen.

— In seinem Hause in Mittel-Schöland ist wahrscheinlich in der Nacht zum Montag der Wahltz. Tagelöcher Heinrich Beckmann die Treppen verstopft. Am Montag Morgen fand man ihn in der Haustür mit gebrochenem Schädel tot auf.

— Ein Bant Löwen, welche man am 23. d. M. Mittags vom Markt in Borsigwitz in Brache und mittels der Fäuste überleben wollte, wurden töten und sprangen ins Wasser, ihnen aber mit sich reiend. Vierzigmal zog man zwar noch lebend aus dem Wasser, doch verlor er allmählig, während die Thiere anstrengend ohne Verleistung davon geschwommen waren.

— Vom 1. September ab werden die Dampfschiff-Brieftaschen von Pillnitz nach Dresden — und Bremen — und 11 Uhr 10 Min. Brem. und 4 Uhr 20 Min. Radom. — sowie von Dresden nach Pillnitz — Ankunft 12 Uhr 25 Min. Radom. in Bremen — angeboten. An folge Beifall dieser Dampfschiff-Brieftaschen Dresden-Pillnitz wird die in Pillnitz und Hofkirch stattfindende Viehbelebung — von 1^o—3^o Nachm. — nicht mehr erfolgen. — Vom 3. September ab verfahren spätere Altenberg und Auerbach täglich 3 Brevet-Personenfahrt mit Post-Jahresförderung, welche aus Altenberg 4 hrb. 10.20 Brem. 3.20 Radom. aus Rositz 10.35 Brem. 4.30 Radom. 10 Abends abgetragen werden. Die Brevet-Personenfahrt zwischen Altenberg und Schneidersberg kommen von demselben Tage ab in Brem. —

— Auf Walter's Weinberg wird es am Sonntag lebhaft zu geben, es hält darüber der Dresden-Radebeul 8.15 Uhr bis diesjähriges Vogelschießen ab, an welches sich ein Ball schließen soll.

— Die Sächs. Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft lädt vom 3. September an einen neuen Fahrplan in Kraft treten, nach welchem die Fahrten Brem. 8.15 statt bis Hermannstadt weiter bis Plauen und Brem. 10.15 statt bis Plauen nur bis Hermannstadt fortlaufen. Die Abfahrt von Hermannstadt Radom. 10.30 ist eingestellt und führt von nun an das letzte Dampfschiff von Hermannstadt Radom. 4.15 nach Dresden. Ferner kommen die Fahrten von Pillnitz 1.15 und 9 Uhr nach Dresden, sowie von Dresden 1.15 und 3.15 nach Pillnitz in Brem. Auf der Strecke Dresden-Pillnitz tritt zwischen einer Abfahrt ein, als daß Brem. 10 Uhr von Dresden abgehende Dampfschiffe nur bis Neisse, anstatt bis Brem. fahren, während die Abfahrt des Abends von hier nach Neisse fahrende Dampfschiffe bereits 1.15 Uhr erfolgt. Am Uebrigen finden nur noch geringe Änderungen des Fahrplans vom 10. Mai d. J. statt, bezüglich deren wie auf das in den vorliegenden Nummern unseres Blattes beschriebene Antritt verweisen.

— Polizeiverordnet. In einem Decree der Regierung ist in der Stadt zu Wittenberg ein Arbeitstag der Zweige hinzugefügten und hat verschiedene Bekanntungen erlitten, wegen denen es das Krankenhaus aufzuheben drohte. Ein auf Antrag einer auswärtigen Juristenbehörde wegen Unterstzung von 1.000 Mark von mir erteiltes, beklagtesurtheil hier aufhaltender Handlungsschultheiß bat vorgegenen Abend, fasz vor seiner Abfahrt, in der Zelle im Gefängnis zuerst in den Kopf geschoßt. Die Verwundung erforderte lebensrettende Behandlung, so daß sie am Uebrigen Kunden nur noch geringe Abänderungen des Fahrplans vom 10. Mai d. J. statt, bezüglich deren wie auf das in den vorliegenden Nummern unseres Blattes beschriebene Antritt verweisen.

— Im Schuhlager der Polnischen Siegelreihe in Probstzella sind neuerdings wieder verschiedene Nebereinführungsfeststätten hier aufgefunden worden. Die sogenannte Siegelreihe, die einmal ein komplettes Tiergeschlecht (am heutigen Mammalium) gefunden werden sollte, kann wohl mitunter aufzufinden werden, als man immer nur einzelne Stücke findet und es hierdurch den Andenken gewinnt, daß die Art aus entsterter Gegend hierzu in zerrissenem Zustande am Austritt ausgewandert und mit dem Silurialboden vermengt hat. Die Tiere, in welchen diese Nebereinführung gefunden werden, reichen zwischen 3 und 4 Metern.

— An den Fischen bei Altenfeld brach dieser Tage ein Feuerelbelettawall los; er rückte sich gegen die Hornbelemnisse, welche den Fischzähnen in den noch nicht hergestellten Neuwänden verkratzen wollten. Die Natur nahm solche Dimensionen an, daß mehrere Hundertfische auf einige Tage hinunterbrochen müssen. Fischen in Personen sind im Anfangsgebräuch die Webstühle verdeckt durch mit kleinen Goldketten dargestellten, zwei Meter lang auf die höhere Anlage wogen Widerstand gegen die Siegelreihe gestellt.

— Am 25. d. Augustztag brach beim Gutsbesitzer Siebert in Tanneberg bei Elster in der Scheune einer aus, welche mit Holz beladen war, welche dann verkratzen wollten. Die Natur nahm solche Dimensionen an, daß mehrere Hundertfische auf einige Tage hinunterbrochen müssen. Fischen in Personen sind im Anfangsgebräuch die Webstühle verdeckt durch mit kleinen Goldketten dargestellten, zwei Meter lang auf die höhere Anlage wogen Widerstand gegen die Siegelreihe gestellt.

— Bei dem in Weissen stattgehabten Markt sind 9 verschiedene Zobenrichterstäbe konfisziert worden. —

— Der Seidenkäfer ist am Dienstag Abend ein Fleischstück eines Wildes seines Meisters in diese Probstzella, welche der Schneiderei um sich gäbe, das in 10 Minuten summative Blutgekochte in Kämmen standen. Leider blieb das Fleisch nicht auf seinem Platz bestehen, an folge großen Zersetzen entstanden die Kämmen binnen weniger Minuten auch das Nebengebäude des Gutsbesitzers Probstz., Herr Probst hatte nur seit 11 Tagen seinen Platz an der Scheune bereitet. Alle Gräteverträge wurden verneint. Mobiliar konnte, weil alle Leute am dem Felde, nur sehr wenig getreift werden. 3 Schafe und einige Kühe lassen in den Kämmen ihren Tod. Großer Unglaublich wurde durch die Sprüche aus Elster, Niederschlema, Dauscha, Großenhain, Schmöckwitz, Peterswalde und Riebenau verhütet. Brandstiftung wird vermutet.

— Am Dienstag wurde in Friedersdorf bei Rötha das erste Fest einer damaligen Hofwirtin gefeiert; leider sind die Aufbälle, die Biedermeier-Ehre, vor bzw. aber auch recht stark und arm.

— Der erwähnte, in der Hutfabrik von W. C. Martin in Probstz. ausziehende Hydrauliseur ist durch beiderseitiges

zweifel unmöglich. Schafe in Westphalen. Werbschäfer Herr! Mit Vergnügen kann ich Ihnen mittheilen, daß die Wünschen Ihrer Klien außerordentlich günstig genannt werden können. Von sämtlichen Patienten hört man nur ein eßbarem Vob. Sie ist eine Frau (Verstandes), welche winterender alles gebraucht ohne Auskunft auf Belebung, durch den Gebrauch von nur einer Schachtel über allen von ihren Leidern (Wagenfahrt). Appetitlosigkeit, Ables Aufsehen, Blähungen, Verstopfungen u. s. w. defekt worden, sowie die die sie ebenfalls eben bei einem fortwährenden Fall, bei einem Rinde von 7 Jahren anwendet, wodurch dasselbe von einer Haube Spülmaschine betreut wurde und in daselbe jetzt wieder blühend und gesund. Ich schreibe im Auftrage aller Patienten, welche vom denselben Gebrauch gemacht haben, da die Fabrikarbeiter nicht sehr sind. So hat Griesenbrück nach 14 Tage bettlägerischer Krankheit Genesung von dem plötzlich auftretenden Wagenleiden gefunden und verfügt mir, daß ihm die Billen zu mehr alle werden sollten, es wäre ein unbeschreibbares Deliktmittel. Hochachtungsvoll Wib. Meyer. Nr. 444. Herr Kooperer Rich. Brants, Zürich. Nota. Verlangt unbedingt, daß jede Schachtel (Preis 1 Mark) die Unterdrücke Richard Brand und das rechte Kreuz auf rotem Grunde trägt.

Dr. med. Koenig, am See 30. I. (n. b. Dippoldiswalde-Platz). Sprech. 1. Gesch., Hals- u. Hautkrankh. tgl. 9-12. Sonntags nur 9-12. Dienstags und Freitags auch Abends 8-9.

Für geheime Krankheiten der Männer: mobilistische Geschwüre, Harnröhrenstürze, Pollutionen, Blasensteinen, Hantauströmung und Mannenschwäche. **Dr. med. Déri,** Pragerstraße 7. 1. Täglich von 9-10 und 5-6 Uhr Abends.

Dr. med. Blau, homöopath. u. hydrost. Arzt, heißt in Schön. F. als Geschlechtsleiden. Langzeit. 49. Sprech. v. 10-1.

Dr. med. Jossa, Bildungsmeister, 18. 2. Sprech. für geheimen, Haut-, Hals- und Krankenheiten täglich von 1-1. 3-8.

Weber, Apotheker, Ruegenstraße 23. 2. Etg., zeitl. Brauen- u. Geschlechts-, Hals- u. Angenkrankeiten u. gründl. bald u. billig.

Keine Geschlechtskrankheiten mehr! Zugendl. Vertrüungen, Schwangerschaften, sowie alle and. Krankh. werden radikal geheilt, ohne in den Körper einzudringen zu werden. Es ist nur einmal notwendig zu erscheinen. **G. Dürckheim,** Lehrer der Naturheilkunde, Pillnitzstraße 14. 2. Etg., von 9-4 u. 7-8 Uhr Abends. Meine neueste Erforschung heilt und verhindert jede Krankheit und ermöglicht die reinste, stärkste Gesundheit ohne künstliche Mittel.

Magnetiker Hofrichter, Schwester, 16 (Sprech. 11-1)

findet sofort Schlaganfall, heilt Nervenkrankeiten.

Willig, kleine Brüdergasse 10. 2. für geheime Krankheiten, Blasensteinen, Aussch. jeder Art u. Kleinsten.

Kunst. Zahne, Reparaturen, Umarbeit. Komplizen u. Mögige Wege. 24. 2. Etg. u. 3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-5510-5511-5512-5513-5514-5515-5516-5517-5518-5519-5520-5521-5522-5523-5524-5525-5526-5527-5528-5529-5530-5531-5532-5533-5534-5535-5536-5537-5538-5539-5540-5541-5542-5543-5544-5545-5546-5547-5548-5549-55410-55411-55412-55413-55414-55415-55416-55417-55418-55419-55420-55421-55422-55423-55424-55425-55426-55427-55428-55429-55430-55431-55432-55433-55434-55435-55436-55437-55438-55439-55440-55441-55442-55443-55444-55445-55446-55447-55448-55449-55450-55451-55452-55453-55454-55455-55456-55457-55458-55459-55460-55461-55462-55463-55464-55465-55466-55467-55468-55469-55470-55471-55472-55473-55474-55475-55476-55477-55478-55479-55480-55481-55482-55483-55484-55485-55486-55487-55488-55489-55490-55491-55492-55493-55494-55495-55496-55497-55498-55499-554100-554101-554102-554103-554104-554105-554106-554107-554108-554109-554110-554111-554112-554113-554114-554115-554116-554117-554118-554119-554120-554121-554122-554123-554124-554125-554126-554127-554128-554129-554130-554131-554132-554133-554134-554135-554136-554137-554138-554139-554140-554141-554142-554143-554144-554145-554146-554147-554148-554149-554150-554151-554152-554153-554154-554155-554156-554157-554158-554159-554160-554161-554162-554163-554164-554165-554166-554167-554168-554169-554170-554171-554172-554173-554174-554175-554176-554177-554178-554179-554180-554181-554182-554183-554184-554185-554186-554187-554188-554189-554190-554191-554192-554193-554194-554195-554196-554197-554198-554199-554200-554201-554202-554203-554204-554205-554206-554207-554208-554209-554210-554211-554212-554213-554214-554215-554216-554217-554218-554219-554220-554221-554222-554223-554224-554225-554226-554227-554228-554229-554230-554231-554232-554233-554234-554235-554236-554237-554238-554239-554240-554241-554242-554243-554244-554245-554246-554247-554248-554249-554250-554251-554252-554253-554254-554255-554256-554257-554258-554259-554260-554261-554262-554263-554264-554265-554266-554267-554268-554269-554270-554271-554272-554273-554274-554275-554276-554277-554278-554279-554280-554281-554282-554283-554284-554285-554286-554287-554288-554289-554290-554291-554292-554293-554294-554295-554296-554297-554298-554299-554300-554301-554302-554303-554304-554305-554306-554307-554308-554309-554310-554311-554312-554313-554314-554315-554316-554317-554318-554319-554320-554321-554322-554323-554324-554325-554326-554327-554328-554329-554330-554331-554332-554333-554334-554335-554336-554337-554338-554339-554340-554341-554342-554343-554344-554345-554346-554347-554348-554349-554350-554351-554352-554353-554354-554355-554356-554357-554358-554359-554360-554361-554362-554363-554364-554365-554366-554367-554368-554369-554370-554371-554372-554373-554374-554375-554376-554377-554378-554379-554380-554381-554382-554383-554384-554385-554386-554387-554388-554389-554390-554391-554392-554393-554394-554395-554396-554397-554398-554399-554400-554401-554402-554403-554404-554405-554406-554407-554408-554409-554410-554411-554412-554413-554414-554415-554416-554417-554418-554419-554420-554421-554422-554423-554424-554425-554426-554427-554428-554429-554430-554431-554432-554433-554434-554435-554436-554437-554438-554439-554440-554441-554442-554443-554444-554445-554446-554447-554448-554449-554450-554451-554452-554453-554454-554455-554456-554457-554458-554459-554460-554461-554462-554463-554464-554465-554466-554467-554468-554469-554470-554471-554472-554473-554474-554475-554476-554477-554478-554479-554480-554481-554482-554483-554484-554485-554486-554487-554488-554489-554490-554491-554492-554493-554494-554495-554496-554497-554498-554499-554500-554501-554502-554503-554504-554505-554506-554507-554508-554509-554510-554511-554512-554513-554514-554515-554516-554517-554518-554519-554520-554521-554522-554523-554524-554525-554526-554527-554528-554529-554530-554531-554532-554533-554534-554535-554536-554537-554538-554539-554540-554541-554542-554543-554544-554545-554546-554547-554548-554549-554550-554551-554552-554553-554554-554555-554556-554557-554558-554559-554560-554561-554562-554563-554564-554565-554566-554567-554568-554569-554570-554571-554572-554573-554574-554575-554576-554577-554578-554579-554580-554581-554582-554583-554584-554585-554586-554587-554588-554589-554590-554591-554592-554

Ein Schlosser-Geselle.
tätig im Anrichten und
Schlafen. I. Arb. Görlicherstr. 21.
**Ein rechtschaffener dreiflüchtiger
Mann, Familienvater, welcher
durch Krankheit in große Not
geraten, bittet mildehängige Her-
ren dringend um ein
Darlehen.
Gef. off. unter D. v. 651
Guvaldental Dresden.**

Gesuch. 24,000 Mark

werden als 1. Hypothek auf ein
Landgrundstück mit Schankwirtschaft
welches mindestens 40,000
Mark Wert, gehabt. Darauf
restellende wenden ges. ihre Abt.
unter T. A. 1000 Exped. Bl. niedere.

1000 Thlr.

auf eine Bäckerei zu 5 Proc. zu
vermieten gehabt. Adr. erb. Königs-
blüderstr. 34. Bäckergeschäft.

Bau- und Privatgelder
habe ich in jeder Betragshöhe
gegen gute burokratische Sicher-
heit zu einem Zinsfuß von 4%
cont. 4½ % auszuleihen.
Carl Buch Sommer,
Wohnhausstr. 24, 1.

**Ein durch ungünstige Ge-
staltungen in bitterster Not
geratener Intelleg. Mann,
Vater von 4 Kindern, bittet
inständig edle Herren und
Damen um Errettung vor d.
gänzl. Ruin durch irg. eine
Beschäftigung. Bei es was
es sei. Güte Öfferten unter
bitte unter C. T. 928 im
"Invalidenbont" Dresden.**

500,000 Mark

werden zu
4½ resp. 4½ Proc. Herz.
in jedem Betrage von einem

**Sparkasseninstitut
auf Haus- u. Landgrundstücke**
zur 1. Stelle unanständig ge-
geben und befördert ausführlieke
Adr. unter "Sparkasse".

Rudolf Mosse, Dresden.

Altmarkt Nr. 4.

Wohnung**und Gewerbs-Lokalitäten**

im Souterrain sind sofort zu ver-
mieten und zu besichtigen.
Herrnstraße Nr. 2, part. 1.
H. Schatzstelle Marienstr. 1, 3, r.

Zu vermieten

**7 Waisenhausstrasse 7
Johannes-Allee
per 1. Oktober:**

1 großer heller Laden mit
Schaufenster (Promenaden-
seite).

1 Wohnung in der II. Et.
4 Zimmer und Zubehör.
Nebenwohnung ist ebenfalls 3. Etage links.

Vom 1. October a. e. bis
31. März 1884 ist in

hiesiger**Schloßstraße****1 Laden****zu vermieten,**

in welchem seit einigen
Jahren ein Damen-konser-
tions-Geschäft erfolgreich
betrieben wurde. Bezuglich
des Preises und eventuellen
Abschlusses wolle man gefällig
Öfferten an Herrn Justiz-
rat Bernhard Strödel,
Dresden-N. Antonstr. 17,
zweite Etage, richten.

Am Postplatz,**Wilsdrufferstr. 21b.****am Postplatz**

ist eine halbe 1. Etage
als Geschäftsräume sofort zu
vermieten.

J. Bargau Söhne.**Zu vermieten**

Johannesstr. 11:
1) kleine, gut vorgerichtete
Quartiere — immobiliert
an einen einzelnen älteren
Herrn oder eine einzelne
ältere Dame oder ältere
Eheleute ohne Kinder.

**2) ein schönes, helles Ver-
kaufsgehöft.**

Ein j. gebild. Ind. Mann sucht
ein fl. Familien-Pogis od.
leere Stube. Adr. mit Preisang.
unter L. S. in die Exped. d. Bl.

Ein gr. möbl. Stube ist an 1
oder 2 Herren sol. oder so.
auf längere Zeit zu vermieten
Wölkerstraße 4. part. rechts.

Ein j. tecmäßige od. Schüler
S. hoh. Lebensmittel ein fl.
Zimmer mit Schreibstube
zu vermieten. Pianoforte - Ele-
ktrum. Nähe der Kar-
schen. Görlicherstraße 17, 1, 1.

Restauration.

Eine gutgehende Restauration
mit Schlaufen, Regelboden, ist
veränderungsfähig sofort zu ver-
mieten. Nähe der Ritterstraße in

Tierbach's Restauration.**Hotel-****Gesuch.**

Ein Hotel in industrieidischer
Stadt Sachsen ist sofort zu ver-
pachten. Zur Übernahme sind
ca. 3000 Thlr. erforderlich. Adr.
befürworten unter K. H. 292 die

Herrn Haasenstein & Vogler
in Dresden.

Restauration.

Eine gutgehende Restauration
mit Schlaufen, Regelboden, ist
veränderungsfähig sofort zu ver-
mieten. Nähe der Kar-
schen. Görlicherstraße 17, 1, 1.

Wegen Todesfall**sofort****ein****Weges****Gesuch.****Ein Vadeu,****vollständig für Fleischer, oder****eingerichtete Fleischerei****wird in oder bei Dresden sofort****zu mieten oder zu kaufen gehabt.**

Off. B. G. 6 Exped. d. Bl. erb.

Guvaldental Dresden.

Gesuch.

24,000 Mark

werden als 1. Hypothek auf ein
Landgrundstück mit Schankwirtschaft
welches mindestens 40,000
Mark Wert, gehabt. Darauf
restellende wenden ges. ihre Abt.
unter T. A. 1000 Exped. Bl. niedere.

Neustriesen b. Dresden,

Strasse 7, Nr. 25, Villa Glint.

ist möglich ob später die 1. Etage zu
vermieten, 3 bebaute Zimmer,
3 kleine Kammern, Küche, Keller,
Gartengeschoß, Dachgeschoss, gute
Decken, für 400 Mark, herliche
Auswahl über Holz, Wahl und
Verglas, nicht am Waldpark und
Bereichsalmen, Zugang, über
den Kriegerweg ab, leute Villa.

Stallung-Gesuch

für 2 Pferde mit Remise und

Kutschewohnung im englischen

Viertel, Adr. Bankstr. 14, 2. Hof.

**Ein in höchster Noth sich be-
findende Mutter zweier Kin-
der (2½ Jahre, 7 Monate alte
Kinder) bittet unbedrückende
Gesagten, eines der selben an
Kindesstatt anzunehmen. Näch-
teres Gotts. Dorotheestr. Nr. 10.**

1500 in die Exped. d. Bl. erb.

Für Kinderlose.

Ein armes Wädchen möchte gern
ihren hübschen zweijährigen
Knaben von bemittelten Eltern
an Kindesstatt angenommen
sehen. Nähe Wilsdrufferstr. 34, II.
bei Literat Fleischer.

Damen

finden diest. Aufnahm.
1. Zimmer, solide Beding.
Hebamme Dräger in Löbtau bei
Dresden, Waldstrasse 3.

Discrete Aufnahme findet eine

anständige Dame, N. d. heb-
ame Stein, Waldstr. 2, 2. Et.

Eine Dame

findet bei einer Hebamme unter
strenger Discretion freudl. und
billig Aufnahme Adr. 333 zeitl.

Haushalten

finden momentan discrete
Aufenthalts bei Anna Laar-
mann, Hebamme in Dres-
den, Schönstraße 6.

Damen

finden auf 5 u. 7 u. läng.
Zeit discrete g. Aufnahme bei
Fr. Müller, Hebamme, Blaibach.

Damen

finden unter Discretion
gute Aufnahme bei Anna
Fräber, Hebamme, Schönstraße
Nr. 6, Blaibacher Waldgraben 2, Dr.

Zu verkaufen!

Ein Zinshaus

unweit Annenkirche in bei 7 %
Ertrag zu verkaufen, Anzahlung
30.000 Mark oder eben
Adr. unter G. D. 100

Exped. d. Bl. Agenten verbieten.

Porzgl. Kapitalanlage!

Ein Zinshaus

in einer zahlr. bsvl. Ortschaft
nahe bei Dresden, günstige Ge-
schäftsstätte, in ohne Hausgrund-
stück zu verkaufen, Bischofsges.
Anzahlung 12.000 Mark, welcher jedoch
eventuell später zu kaufen gehabt.
Gültige Öfferten unter F. K.
1500 in die Exped. d. Bl. erb.

Ein Zinshaus

in einer zahlr. bsvl. Ortschaft
nahe bei Dresden, günstige Ge-
schäftsstätte, in ohne Hausgrund-
stück zu verkaufen, Bischofsges.

Gröhres

Geschäfts-Haus

unweit Annenkirche in bei 7 %
Ertrag zu verkaufen, Anzahlung
30.000 Mark oder eben
Adr. unter G. D. 100

Exped. d. Bl. Agenten verbieten.

Ein Zinshaus

in einer zahlr. bsvl. Ortschaft
nahe bei Dresden, günstige Ge-
schäftsstätte, in ohne Hausgrund-
stück zu verkaufen, Bischofsges.

Gröhres

Geschäfts-Haus

unweit Annenkirche in bei 7 %
Ertrag zu verkaufen, Anzahlung
30.000 Mark oder eben
Adr. unter G. D. 100

Exped. d. Bl. Agenten verbieten.

Ein Zinshaus

in einer zahlr. bsvl. Ortschaft
nahe bei Dresden, günstige Ge-
schäftsstätte, in ohne Hausgrund-
stück zu verkaufen, Bischofsges.

Gröhres

Geschäfts-Haus

unweit Annenkirche in bei 7 %
Ertrag zu verkaufen, Anzahlung
30.000 Mark oder eben
Adr. unter G. D. 100

Exped. d. Bl. Agenten verbieten.

Ein Zinshaus

in einer zahlr. bsvl. Ortschaft
nahe bei Dresden, günstige Ge-
schäftsstätte, in ohne Hausgrund-
stück zu verkaufen, Bischofsges.

Gröhres

Geschäfts-Haus

unweit Annenkirche in bei 7 %
Ertrag zu verkaufen, Anzahlung
30.000 Mark oder eben
Adr. unter G. D. 100

Exped. d. Bl. Agenten verbieten.

Ein Zinshaus

in einer zahlr. bsvl. Ortschaft
nahe bei Dresden, günstige Ge-
schäftsstätte, in ohne Hausgrund-
stück zu verkaufen, Bischofsges.

Gröhres

Geschäfts-Haus

unweit Annenkirche in bei 7 %
Ertrag zu verkaufen, Anzahlung
30.000 Mark oder eben
Adr. unter G. D. 100

Exped. d. Bl. Agenten verbieten.

Ein Zinshaus

in einer zahlr. bsvl. Ortschaft
nahe bei Dresden, günstige Ge-
schäftsstätte, in ohne Hausgrund-
stück zu verkaufen, Bischofsges.

Gröhres

Geschäfts-Haus

unweit Annenkirche in bei 7 %
Ertrag zu verkaufen, Anzahlung
30.000 Mark oder eben
Adr. unter G. D. 100

Exped. d. Bl. Agenten verbieten.

Ein Zinshaus

in einer zahlr. bsvl. Ortschaft
nahe bei Dresden, günstige Ge-
schäftsstätte, in ohne Hausgrund-
stück zu verkaufen, Bischofsges.

Gröhres

Geschäfts-Haus

unweit Annenkirche in bei 7 %
Ertrag zu verkaufen, Anzahlung
30.000 Mark oder eben
Adr. unter G.

Gewerbehaus
Dresden.

Für Familienfeestlichkeiten, Hochzeiten etc. hatte meine neuen kleinen Säle bei entgegenkommendster Beistung bestens empfohlen. Beobachtungsvorstand Adolph Trätorius.



8. I. Grimmbacher Export-recht bayr. Schank-Bier
Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.
Reuter's Restaurant, Striesen.

Privalbesprechungen.
Hempner-Innung

zu Dresden.

Die Beerdigung unseres Ehrenmitgliedes Herrn Altmannsteiner Th. Kramer findet heute Mittag, Samstag 3 Uhr, vom Pragerhofsvorstand, Pragerhof 9, statt. Um recht zahlreiche Teilnahme erucht hierdurch der Vorstand U. Emil Turke.



Sedan-Coummers.
Sonntags, v. 1. Sept., 8 Uhr.
Felsenkeller.

Wäler-, Lackier- und Vergolder-k.-U.-A.

Sonntags, 1. Sept., auf
Haupt-Veranstaltung im Koch-
Restaurant, Johannstraße, 3. Et. A.
Unternehmung. A. Aufnahmen.

Militärverein
Saxonia I.

Sonntags, v. 1. Sept., zweit
11 Uhr außerordentliche
Generalversammlung
im Vereinssaal Hotel Reichen-
bach.

Gleichzeitig Aufnahme neuer
Kameraden und Vorsetzen der
Generalversammlung an die Zukunft bei
Saxon. Wichtige Tagesord-
nung. Jährliches Ertheilen
et unbedingt erforderlich.

D. Vorst.
Unterstützungs-Verein
bief. Pianoforte-Arbeiter.

Generalversammlung
Sonntags, den 1. September,
Vorm. 8 Uhr, im Kreislokal,
Lazarettstrasse 1. Vorsetzen
der Generalversammlung dem ab-
stehenden Sonntag, 2. Sept.,
im königlichen Postkantons-
hause. 1. Abteilung des Schauspieler-
vereins auf der Bühne. Ein-
tritt freie. Eintritt im Vereinssaal.

Hermann Naunegießer,
Kaufhändler.

Militär-Verein
Blanken und Umgegend.

Sonntags, den 2. Sept.,
Siegessäule in Reisenitz.
Ausgang 4 Uhr. Fahnder und
reinen Angestellten nach
etwais Eintritt in den Park
und Saal durch Vereinsreden.

D. R.

Verein

Sonntags, v. 2. Sept., verl. mit Convent,
Sozialreformen etc.
im Club. Weberschänchen.
Beginn 11 Uhr, 12 Uhr.

Confidentialia.

Morgen Sonnabend außers-
ordentl. Generalversammlung
im Club. Ausgang 12 Uhr.
D. Vorstand.

Militär-Verein
„Saxonie“

Morgen Sonnabend
den 1. Sept., Abends 10 Uhr,
neuen kleinen Säle
bei entgegenkommendster Be-
istung bestens empfohlen.
Beobachtungsvor-

Adolph Trätorius.

Deutscher Inval.-Verein
„König Albert“.

Sonnabend den 1. Sept., c.,
Abends 8 Uhr, Hauptversammlung
im Stadtgarten. Aufnahme
neuer Mitglieder.

Sonntag den 2. Sept., c., zur
Zeit des Eidtages, werden die
Kameraden mit Angehörigen er-
reicht, zum patriotischen

Concert im Stadtgarten,

Nachmittags, recht zahlreich zu
erwarten. Kameraden legitimiert
mit 50 Pf. Entree. **T. V.**

Militärverein
Artillerie, Pioniere
und Train.

Sonnabend den 1. Sept., c.,
Abends 8 Uhr.

Haupt-Veranstaltung
b. Helbig a. d. Elbe, blauer Saal,
1. Antrahme und Anmeldung
neuer Kameraden. 2. Allgemeine
Vergnügungsmöglichkeiten.

Nach Erledigung der Tages-
ordnung findet eine Erinnerungs-
feier an den vor Deutschlands
Kriegen zu ruhmreichen Tag von
Sedan statt; auch die weitere
Unterhaltung ist bestens Sorge
getragen. Eine allgemeine Be-
teiligung der Herren Kameraden
ist dringend erwünscht.

d. O.

Militär-Verein
Germania.

Sonnabend den 1. Sept., c.,
Abends 8 Uhr.

**Mounts-Ver-
sammlung im Ballhause**

Anmeldung und Aufnahme neuer
Kameraden. Vereine angelegen-
heiten. Beleidungsfest über ein
event abzuhaltenen Vogelwesen.

Um zahlreiche Ertheilung der

Mitglieder ersucht **d. V.**

Vereinigte
Militär-Vereine
Dresdens.

Zur Erinnerung an den
glorreichen Tag von Sedan
veranstaltet nächsten Sonn-
tag, den 2. Sept., unter
Kamerad Gabbe in seinem
so schön gelegenen Garten
zum Stadt-Park ein
grosses patriotisches

**Fest-
Concert,**

worauf sämtliche Mitglieder
der Dresdner Militärvereine
mit ihren Angehörigen gegen
Vorstellung des Vereins-
zeichens freien Eintritt
haben. Um recht zahlreiche
Ertheilung erucht mit so-
merabidästlichem Grusse
E. Krauthe. v. 3. Sept.

Verein
für Volksbildung,

II. Pragergasse 10. I.

Sonntags, den 1. September
Mitglieder-Veranstaltung

Sonntag den 2. September

Familien-Abend,

verbunden mit der Verleihung der
durch das Studienges. u. Sommer-
festung bekannt gewordenen gross-
artigen

Genädle-Galerie.

Die Genädle und in Beiz-
tal-Zeltplatz von Sonnabends
11 Uhr bis 12 Uhr ausgestellt.
Das vierzigste Verlangen noch-
mals **Erbswurst-Schmaus**.

Beginn des Unterrichts-Kurie:
Schreiben, Rechnen: 1. Sep-
tember. **Englisch:** lautet,
Rechnen u. Buchführung: 15. Sep-
tember. Außerdem werden Theil-
nehmer in **Geschichte, Zie-
negraphie** u. genutzt. Letzteren
müssen wir um den Feuero-
sangerchor aufmerksam. Stim-
mabegleitende Damen wie Herren finden
neunzehnte Aufnahme. Einlaufen-
debenne beiden Montag im Vereins-
saal.

D. V.

Unterstützungs-Verein

bief. Pianoforte-Arbeiter.

Generalversammlung
Sonntags, den 1. Sept., zweit
11 Uhr, im Kreislokal, Lazarett-
strasse 1. Vorsetzen der General-
versammlung dem ab-
stehenden Sonntag, 2. Sept.,
im königlichen Postkantons-
hause. 1. Abteilung des Schauspieler-
vereins auf der Bühne. Ein-
tritt freie. Eintritt im Vereinssaal.

D. V.

Deutscher

Krieger-Verein.

Sonnabend den 1. Sept.,

Abends 8 Uhr, im

Tivoli, Leipzigerstrasse.

Sedan-Vorsteher,

bestehend in **Concert, launig-
gem Vortrag und Tanz.**

Eintrittspreise nur für Mit-
glieder und deren Angehörige sind
vorher zu entnehmen bei den Na-
menreden. Vorsteher **Lippold**,

Am See 26; Ritter **Beyer**,

Charonstraße 34; **Fürsten-
heim**, Wildaustrasse 14; **Fuchs**,

Wachsmann, Annastr. 15; **Fr.**

Kaden, Galeriestraße 10; und

Selle, Radberger Viertelal-

langestraße 11.

Um durch die Aufführung einer

„Humoreske aus unserem

Vereinsleben“, verfaßt vom

Kamerad **Fr. Paustka**, für

bestere Unterhaltung geborgt, ist

holt auf eine recht zahlreiche Be-
teiligung der Kameraden

der Vorstand.

Orts-Verein
zu Loschwitz.

Sonnabend den 1. September
Abends 8 Uhr wird im Saale
des Hotels Victoria-Höhe, Los-
chwitz, der **Blumenkönig Signor M.**

Charles, welcher beim Sommer-
fest gehabt war aufzutreten, im

Verein mit einigen anderen

französischen Künstlern eine

Solréé

veranstalten, wos die gelehrten
Mitglieder des Vereins, deren
Angehörige und Freunde freudig-
lich eingeladen werden.

E. Schreiber, Vorsteher.

Deutscher Inval.-Verein

„König Albert“.

Sonnabend den 1. Sept., c.,
Abends 8 Uhr, Hauptversammlung

in der „Centralhalle“, Fisch-
hofplatz. Zugleich Anmeldung

neuer Kameraden.

Hierzu laden die Kameraden

recht zahlreich ein.

F. Schreiber, Vorsteher.

Deutsche Inval.-Verein

„König Albert“.

Sonnabend den 1. Sept., c.,
Abends 8 Uhr, Hauptversammlung

im Stadtgarten. Aufnahme

neuer Kameraden.

Sommerabend den 2. Sept., c.,

Abends 8 Uhr, Hauptversammlung

im Stadtgarten.

Concert im Stadtgarten,

Nachmittags, recht zahlreich zu

erwarten. Kameraden legitimiert

mit 50 Pf. Entree. **T. V.**

Militärverein

Artillerie, Pioniere

und Train.

Sonnabend den 1. Sept., c.,

Abends 8 Uhr.

Haupt-Veranstaltung

b. Helbig a. d. Elbe, blauer Saal,

1. Antrahme und Anmeldung

neuer Kameraden.

Sommerabend den 2. Sept., c.,

Abends 8 Uhr, Hauptversammlung

im Stadtgarten.

Concert im Stadtgarten,

Nachmittags, recht zahlreich zu

erwarten. Kameraden legitimiert

mit 50 Pf. Entree. **T. V.**

Deutsche Inval.-Verein

„König Albert“.

Sonnabend den 1. Sept., c.,

Abends 8 Uhr, Hauptversammlung

im Stadtgarten.

Concert im Stadtgarten,

Nachmittags, recht zahlreich zu

erwarten. Kameraden legitimiert

Corsets neu eingeführt!

Veranlaßt durch den mit jedem Tage stärker gewordenen Begehr nach den Artikeln „Corsets-Tournüren“ hat die unterzeichnete Firma Veranlassung genommen, seit kurzer Zeit ein umfangreiches Sortiment aller erstaunenden modernen Fabrikate

Corsets

für Damen,

als neue Verkaufssorten ihren anderweitigen Branchen hinzuzufügen.

Die Firma hat diese Corset-Läger durch umfassende Fassa-Abschlässe unter besonders vortheilhaften billigen Preis-Bedingungen von den ersten Fabrikationshäusern des In- und Auslandes angelauft; sie ist in der Lage, dauerhafte hochmoderne Corsets zu fabrikhafter Billigkeit abzugeben und in diesem Artikel selbst mit leistungsfähigen Fabrikpreisen erfolgreich zu konkurrieren.

Billige Preis-Offerten.

Corsets aus grauem Dreß, angenehm tragbar und gut hrend. 50 Pf., 75 Pf., 90 Pf. Graue, lange, hochwertige Dreß-Corsets (neueste Form) mit bunt bestreift. 75 Pf., 1 M. und 1 M. 25 Pf. Melierte hochwertige Damen-Corsets mit Lohfertigung 1 M. Erhabene Corsets aus farb. Dreß mit Gurtauslage 2 M., 25 Pf. Kinder-Corsets — Geradehalter — sowie mit Gummischloß 1 M. bis 2 M. Tournüren 35 verschiedene Muster von 45 Pf. an bis 3 M.

Corsets

für Kinder,

in allen Größen,

Tournüren

Daniel Schlesinger in Dresden einzige und allein
4 Schlossstrasse 4.

Man wolle genau auf diese Nummer achten.

18 Pferde,
starke und mittlere, für schweren und
leichten Zug passend, verkauft
billig (bis früh 8 Uhr sicher im
Stall)

Rudolf Sendig, Schandau.



Corsets,

echt französische, sowie eigene
Fabrikate, für jedes Alter
passend, von 50 Pf. bis 50 M.
Anfertigung nach Maß.

Reparatur und Wäsche,
Geradehalter, Tournüren, Cris-
tolinen, Neuhelten in Schle-
ifen, Rösch, Hanben, Braut-
schleier, Kästchen, Spangen,
Seidenbändern etc.

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Oscar Biltz,
Nr. 32 Waisenhausstraße Nr. 32
(via-avis Café König).

F. A. Kornmann,

Dresden-Neustadt,
Niederlagen am Leipzig-Dresdner Bahnhof

(Neudorfer Mittelweg,

neben dem Central-Schlachthof),

liefern die anerkannt vorzüglichsten
Steinkohlen aus den Freibergischen Werken im
Plauenschen Grunde, sowie

böhmis. Braunkohlen aus den besten Duxer Werken

zu billigsten Tagespreisen bei stetiger reeller Bedienung. Anfuhr
durch eigene Geschierte. Abtrag durch zuverlässige Venre.

Lieferung ganzer Wagenladungen zu Werkpreisen.

Gelernter Gärtner,

solid, verheirathet, kinderlos, mittleren Alters, der mit Frau nebenbei etwas Haushalt zu verrichten bat, wird für eine Villa bei Dresden gesucht. Offerten mit Zeugniss-Abschriften. Angabe des gewünschten Gehaltes unter **H. G. 75** Grebe, d. Gl. abzugeben.

Milchvieh-Verkauf.
Freitag den 7. September stellt ich
wieder einen Transport schönes und
schweres vorzügliches Milchvieh im Milchviehhof zu
Dresden zum Verkauf.
Globig bei Wittenburg n. d. Elbe. **W. Jörleke.**

Oldenburger Milchvieh und junge Bullen
jetzt mit Donnerstag den 6. September
in Riesa im Sachsischen Hof zum Verkauf.
Greder & Oltmanns.

Sodann erschien die erste Nummer des IV. Quartals von
Schmidts Mode-Zeitung
Herren- und Kindergarderobe, Livree etc.

Schmidts Mode-Zeitung
Leipzig. Seite 1883.

Die ersten Nummern liegen ein Saisontableau mit 12 Figuren, ein Vogen-Zert.,
zwei Schnitt-Tafeln und eine Proportions-Tabelle bei.
Die zweite Nummer für November 1883 wird bereits Mitte September ausgegeben
und bringt ein Bild mit einer großen Figur aus Tonbrand, ein Bild mit drei Figuren
und ein coloriertes Kinderbild mit 8 Figuren. Zert. und Schnitt-Tafeln wie bei Nr. 1.
Schmidts Moden-Zeitung erscheint monatlich einmal und kostet pro Quartal nur
3 M., bei direkter frankter Zustellung unter Kreuzband 3 M. 20 Pf.

Zu recht baldigem Abonnement lobet ergebnist ein

Expedition von Schmidts Moden-Zeitung, Leipzig, Gartenstraße Nr. 9.

Crème Simon,

im letzten „Pariser Modenblatt“ der „Dresdner Nachrichten“ als vorzügliches Verschönungsmittel des Teints empfohlen, öffnet
neben anderen Spezialitäten

Arnold Cremer, Cossebaud, Waisenhausstraße 27.

Pfefferkuchen-Müsstecker,
neuste Muster in allen Größen, mit dazu gehörigen Reichen-
ungen zum Malen derfelben, empfehlens in großer Aus-
wahl billige

Gebrüder Gebler, Scheffelstr. 33.

Grosse Erleichterung des Plättens!

Dresdner Stärke-Crème,

Waschmittel Franz. Henne, Amalienfar. I. Stärkendem bei d. Herren
Otto Auger, Dippoldiswalderplatz, Weigel & Zsch., Marien-
straße, Joh. Théophile, gr. Mechaniker, Ar. Wollmann, Hauptstr.
Wichtig für Fabrikbesitzer!

500 Waggons böhm. Braunkohlen **Nuss II.** sind
zu dem Spottpreise von nur 4 Mark per Wagen gegen
1000 Pf. gegen Vorauszahlung zu vergeben. Liefern unter Obstre
Nusskohle II. postlagernd Teplitz.

1 kreuzselt. Kabinet-

Flügel

aus einer berühmten Hof-Piano-
fabrik, noch fast neu, ist mit großem
Verlust zu verf., sowie ein prächtig
Pianino mit 100 Tasten. Verlust zu
verkaufen od. billig zu verleihen
Amalienstraße 8, 2. Et.

Feinste neue russ.

Zuckerschoten,

200 Pf. per Pfund.

Neue getr. Steinpilze

120 Pf. per Pfund.

Troschütz & Rossberg,

Scheffelstraße 34.

Wagen,

einen eleganten, beladenen, und

einen Amerikaner verkauf billig

Bleicher, Blasewitz, Resident

straße Nr. 49.

Billards

empfehlens, neu und gebraucht, in

alten Gebrauch und Farben, zum

Verkauf und Miete billig

Sohre, Friedrichstraße 40.

Zur Hühnerjagd

empfehlens

Schillensteine-Rosen à 6½ Mark

H. Warnack.

Pragerstraße Nr. 17.

Massenfräuse

mit Stahlpanzer, elegant u. solid,

empfehlens

A. H. Helbig.

Pragermüllengasse 15. Lager bald

bei Rüschke, Schloßstraße 26.

Spezialität!

Braut-Rüsse!

Blattfisch - Stiderri mit reicher

Alas Garnitur, von 10 M. an

bis zu den hochgezogenen. Gentz.

Brah. & Guttentag.

Altmarkt 26.

Winter-Wurst,

Salamiwurst, pfundweise 140 Pf.

Räucherspeck 10 Pf., Speck 80 Pf.

bei B. Gast, Jahnstraße 22.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

M. Grundmann & Saalbach.

Wettinerstraße 5.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

M. Grundmann & Saalbach.

Wettinerstraße 5.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

M. Grundmann & Saalbach.

Wettinerstraße 5.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

M. Grundmann & Saalbach.

Wettinerstraße 5.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

M. Grundmann & Saalbach.

Wettinerstraße 5.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

M. Grundmann & Saalbach.

Wettinerstraße 5.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

M. Grundmann & Saalbach.

Wettinerstraße 5.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

M. Grundmann & Saalbach.

Wettinerstraße 5.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

M. Grundmann & Saalbach.

Wettinerstraße 5.

Dresden.

Leipzig.

alle Sorten Schäler u. Karben-

mänen empfehlens

<p

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concertkapelle des K. Belvedere
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.
Anfang 5 Uhr. Entrée 50 Pf.
Die Concerte beginnen den 3. September 7 Uhr.

Zoologischer Garten.
Sonnabend den 1. Septbr. d. J.
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle der R. S. W. Pionniere
unter Direction des Musikkapellmeisters Herrn
A. Schubert.
Anfang 5 Uhr. Programm 5 Pf. Die Verwaltung.

Rohleder's Etablissement. Löbtau.

Freitag den 31. August und folgende Tage —
Auftritt der

Leipziger Concertsänger,
Sternen Neumann, Ascher, Schreyer, Brückner,
Kräger und Engelhardt.
Anf. 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Kinder in Begleitung Erwachsener 25 Pf.
Begleitungen voll A. Rohleder.
NB. Zur Rückkehr stehen genügende Bierwagen bereit.
Morgen Sonnabend kein Concert.
Sonntag 2 Concerte. Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Im Waldpark
Trachenberge — Wilder Mann
Freitag den 31. August 1885

Großes Instrumental-Concert
der Jumppischen Kapelle unter Leitung ihres Dirigenten
Herrn L. Jumppi.
Abends Illumination des Waldparks. Kampionza
nach dem Grabstättchen „Wilder Mann“.
Kunstwerk. Ball.

Entrée 50 Pf. Anfang Nachm. 4 Uhr.
(Die volle Einnahme fließt dem Verkehrsverein des Kreis-
vereins zu.)
Commissariatsdirektion Altmanns Wilder Mann. Für Abholung
nach der Stadt zurück ist genügend georgt. Bei ungünstiger Witterung
findet das Concert in den Salons des Gauhauses Wilder Mann statt.

Fernsprechstelle 176.

Restaurant Drei Raben
Marienstrasse Nr. 2223. Marienstrasse Nr. 2223.

Sonntag den 2. September 1885
große Sedan-Feier.

Mittags von 11—2 Uhr
patriotisches Fest-Concert
vom Reiterk. u. Burg'schen Berg-Musikcor.
Nachts 12 Uhr: Fesrede u. allgemeiner Feuersang.
Entrée mit Programm und Torte 25 Pfennige.
Gänseblümchen, unvergessene Freude und iron. von heute an
bei mir zu haben. — Diejenigen meiner Gäste, welche an diesem
Tage bei mir zu feiern wünschen und zu diesem Zwecke Zürche
reisezeit haben wollen, ertheile ich höchstens am baldigen Mittwoch
Fernsprechstelle 176.

Victoria Salón
Morgen Sonnabend den 1. September
Eröffnungs-Vorstellung.
Auftritt bedeutender, hier noch nie gesuchter
Kunstkräfte.
A. Thieme.
Heute Abend Eröffnung des Tunnels.

Park Reisewitz.
Heute v. 4 Uhr an Fortsetzung des großartig arrangierten
Cannstatter Volksfestes.
Extra-Concert
von der Kapelle des Hauses, sowie Vorstellung von sämtlichen Spezialitäten.

Täglich Pony-Rennen.
Schaubefestigungen etc. mit Schweinsprämien.
Auftritt v. A. Kreidels.

Matthes' Restaurant in Seidnitz.
Heute Schlachtfest.
Auftritt v. E. Matthes.

Residenz - Theater.

Fernsprechstelle 152.
Heute Freitag letztes Ballett u. Abschiedsspiel August
Zauner, Hasemann's Tochter. Morgen Sonnabend
Ballett der Frau Anna Schramm. Unruhige Zeiten.
Gesamtkasse.



ZOLOGISCHE GARTEN
Sonnabend den 2. September
Eintrittspreis
25 Pf. pro Person.
Die Verwaltung.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.

Erholungslokal anerkannt einzig in seiner Art.
Täglich Concert u. Alpenblüten. Deffnen der Wasser-
flasche, viele Belebung sämtlicher Betriebsverhältnissen.
Auftritt der Villen-Ziersänger. Anfang 4 Uhr. Ende
9 Uhr. Eintritt 30 Pf., Kinder 10 Pf. Abonnementsbilletts
10 St. 2 M.

Hochachtungsvoll A. Donath.

Skating-Rink.
Großes Concert-Etablissement.
Heute Clubtag.

Concert von 6 bis 10½ Uhr.
Entrée 30 Pf., im Abonnement 15 Pf.

Giude'sches Bad.
Heute Freitag

Gr. Militär-Concert
von der Kapelle der R. S. W. Pionniere unter Direction des
Musikdirect. Hrn. A. Schubert.

Anfang 5 Uhr. Entrée 20 Pf.

Abonnement-Billetts 1 St. 1 M. an der Kasse.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert

im Saale statt. Begleitungen v. J. Linke.

Stadt-Park.
Heute großes Concert.

Anfang 7 Uhr. Entrée 10 Pf.
Morgen Kinderfest. Auftritt v. G. Gahde.

Sedanfestfeier
des

Dresdner Turngaues.
Sonntag den 2. Sept. Nachmittags 3 Uhr
auf der Biese am Haupteingang zum Gr. Garde.

Schau- und Wettturmen mit
Preisringen.

Concert des Pionnier-Musikchors
(Dr. Schubert)

und Abends 5 Uhr im Gewerbehaussaale

GR. Elekt.-Commerz
mit Concert und Gesangsvorträgen.

Preise der Plätze: Nummer 1 M. unnummer.

10 Pf., Zuschlag 20 Pf. Eintrittskarten haben gering übernommen.

Ernstliche Sachbeschaffung. Altmühl, Neale u. Zwiesler,

Wagnerschule, Wagnerstraße 4. Helene Witsche, Wagnerschule,

Neuhofstraße 11. Klemm'sche, Natur. 1. Cigarettenfabrik,

von Hedrich, Billingsly 61 und Schmid Alice; Raumausstattung 20.

Neuhofstraße 1. Bankagent Schmitz, Metzgerstraße 20.

Otto Carl, Auslandsgeschäft, Victoria 21; Klemm'sche Kirche,

Neuhofstraße 1. Optikergeschäft von Weiß, Neuhofstraße 70; Durch-

leher Kölber, Neuhofstraße 26; auch sind an den Eingängen

zum Ausflug Bistro's in allen Pünzen und Pro-

gramme zum Auftritt Commerz in 20 Pf. Sonntag Nach-

mittags von 2 Uhr an erhältlich.

Restaurant H. Freund

Welssegasse 28.

Empfohlen werden außerordentlich vorzügliches Mittagstisch

& Couvert von 75 Pf. an. Spezialität: Echt Saizer

Bier (Bierglas 10 Pf. Morgen, sowie jeden Sonn-

abend 12 Pf.). Böckwurst mit Klöslen.

Augenzimmer, rautsfreie Vollständigkeit.

Gesellschaftszimmer 1. Etage. Auftritt zum 1. Bezugung.

Begleitungen v. H. Freund.

Heute Schlachtfest.

Webergasse 1, 1.,

Seestrasse-
Ecke.

Webergasse 1, 1.,

Seestrasse-
Ecke.


GARDINEN Teppiche

In Germania, Tapestry, Velours,
Brüssel u. s. m.in allen Größen und den neuesten Zeichnungen,
als ganz besonders billig1 Posten echte Brüssel-Läufer,
das ganze Meter 4 M. 50 Pf.
 

Weisse und bunte Gardinen

(ausdrücklich solideste und allerbeste Fabrikate),
die den weitgehendsten Ansprüchen auf
gut waschbare u. dauerhafte GardinenRechnung tragen. Meine enormen Läger in diesem Artikel
bieten innumere Auswahl in
sächs. Zwirn-Gardinen, gestickt. Multi-Gardinen,
engt. Tüll-Gardinen, gestickt. Tüll-Gardinen.
Ebenso bietenmeine Läger in bunten Gardinen
vorzerrischend Sortimente Gläser Fabrikate, bei denen mein Haupt-
Augenmerk auf Einfachheit der Farben ruhte. Behutsame Beurtheilung
meiner außerordentlich billigen Preise siehe
mit Kollektionen gern zu Diensten.In

Möbel-Stoffen

haben sich meine Qualitäten stell. steigernder Aufnahme zu erfreuen.
Eine Prüfung darüber wird jederzeit überzeugen, daß
ich in diesem Artikel überraschende Vortrefflichkeit bietet.

Rächt den gangbaren Stoff-Artikeln in

Zwirn-Damasten, Woll-Rippe,
Woll-Damasten, woll. Granits u. Ottomans
Woll-Cottelines, woll. Lastings u. s. m.

empfiehlt ich noch ganz besonders

Jute-Gardinen, franz. Fantaststoffe,
Jute-Möbelstoffe, seid. und woll. PlascheAuf den Eingang in mein Etablissement, der Arnold.
Buchhandlung gegenüber, bitte stets genau zu achten!**SIEGFRIED SCHLESINGER**

Vom Preis des Herbstes 1 Mh.
Feis-Meer

Die verbreitetste, weitgelegste, amüsanteste und am reichsten illustrierte Monatschrift
beginnt soeben einen neuen Jahrgang und lädt zum Abonnement ein.Herren-Artikel
in grösster Auswahl, Güte,
Schönheit, Erstaunen u. c.
5 Wetttinerstrasse 5.Sommerüberzieher,
moderne Hosen, Westen, Röcke,
Krause u. billig zu verkaufen
Birnaischestrasse 46, 2.,
im Blaudgeschäft.

Billiger

als alle Konkurrenz auf Jahr-
märkten u. s. w.3 Qualitäten
carrire Bettzeuge, $\frac{1}{4}$ breit,Meter 38 Pf. — alte Eile 22 Pf.
Meter 46 Pf. — alte Eile 28 Pf.
Meter 53 Pf. — alte Eile 30 Pf.Weiße Herrnhuter Leinwand,
11.8 breit, mittelstark, Meter 70 Pf.,
6.4 breit, mittelstark, Meter 75 Pf.
Beide Qualitäten bei Abnahme von 20-Meter-Stücken
pro Meter 5 Pf. billiger.**Robert Bernhardt,**
Freiberger Platz 24.Die beste Nachahmung
des Goldes!Meine Goldecompositions-Uhrketten
behaupten ihren ersten Rang unter allen
ähnlichen Fabrikaten und zeichnen sich durch
Schönheit der Arbeit, ersten Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen
besonders aus. Ich empfehle dieselben in vorzüglich reicher Aus-
wahl zu niedrigsten Preisen.Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhr-
ketten mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an, Medaillons von
2 M. 50 Pf. an, Uhrschlüssel Stück 75 Pf., Broschen mit
Ühringen von 2 M. an, Armbändern v. 1.50 M. an, Kollars
von 3 M. an, Manchettenknöpfe Paar 40 Pf., Chemistens-
knöpfe Stück 20 Pf., aus Goldcomposition in unübertreffi-
licher Güte.**F. G. Petermann,**
Galanteriewaren-Handlung,
Dresden, 10 Galeriestrasse 10,
parterre und erste Etage.**Herbst-Neuheiten**
in Hüten aller Gattungen:Cylinderhüte, clochette, angenehmes
Tragen, Althüte, elegant u. dauer-
haft, Dr. Rogers Normal-Hünftler,
Stepys, Jagdh. Heife- u. Kindershüte,
Haus- und Kleid-Mützen
empfiehlt zum Fabrikpreis**C. Richter,**
Rauenzstrasse 23, überzüglicher Herrn-
Baumann, und Pillnitzerstrasse 60.Glacé- u. Faschleder-Handschuhe
in vorzüglicher Qualität zu Fabrikpreisen.
Glacéhandschuhe mit Stulpen, schwarz
und bunt, Damenhandschuhe, Schuh-
ren von 2.25 an empfiehlt**C. Haufe,** Handschuhfabrikant,
Milsdruckerstrasse 6, im goldenen Engel.**Billard-**
und
Queuesfabrik**B. Heber,** Am See Nr. 40,
empfiehlt seine große Auswahl von Billards, Cuees und Tischen
in bester Qualität zu holden Preisen. Reparatur prompt u. billig.**Voigtländer und Bayr.**
Bugschenschen von Montag den 3. Septbr.
Hotel Stadt Coburg, Dresden,
zum Verkauf. Seltene Befüllung auf gute
böhmische Zugochsen nehme ich jetzt ent-
gegen.**Eduard Seifert,** Döbeln.**Grohmann's Deutscher Porter**
ist das echte Original-Produkt, welches seit 27 Jahren einge-
führt, Kauf und Überlaufend in den schwersten Krankheiten
unterhält und zur Genesung geführt hat.**Grohmann's Deutscher Porter**
ist vielfach von medizinischen Autoritäten u. Gesellschaften
geprüft worden und sind demselben die höchsten Anerkennungen,
z. B. durch die Verleihung des Titels als Königl. Sächs. Hof-
lieferant, Prämierungen u. c. zu Theil geworden.**Grohmann's Deutscher Porter**
wurde durch unzählige Ärzte geacht und liegen Empfehlungen aus
Angl. Sächs. Angl. Preus. R. R. Deut. Apotheken vor.Dennoch ist zu erklären, daß der Deutsche Porter
Malzextract von C. Grohmann
das Fabrikat ist, wo wirkliche Gesundheits-Resultate vorliegen und
dabey der Name eines meistverbreiteten Auf gewonnen hat.In vorzüglicher Qualität einzig echt zu haben durch
Bruno Meissner,
Krenzstrasse 19.Billaten bei Kaufmann Schlippan in Dresden-Neustadt,
Birnai bei A. Grundig, Samen bei Kaufm. Nächster.**Für Haarleidende**

Das anerkannt beste Toilette-Mittel, welches die Kopfschädigung von
allen Schuppen und Schuppen befreit, das lästige Auftreten, das die bewährte
Kölnerische Kräuter-Essenz (alleinige Rieberlage à fl. 1
und 2 Mark bei Oscar Baumann, Rauenzstrasse 10),
welches eine leicht ausführbare sorgfältige Reinigung der Kopfschädigung
bewirkt. Bei Kopftrocken angewendet, ist dieselbe eine wahre Wohl-
that. Köln. Kräuterhaaröl, à 50 und 100 Pf.

Tanz-Lehr-Institut Bautznerstrasse 7

Montag den 3. Sept. beginnt in meinem neu eingerichteten
Saal der I. Cursus. Anmeldungen derselben oder Reitger-
träge 16, 1. Etage.
E. Friedrich.



Freiwillige Subhastation auf Bischofswiese bei Löbeln.

Indem sich Herr Ernst Adolf Hohenstein verländern
möllt, bin ich beauftragt, seine auf Bischofswiese bei Löbeln
gelegene, auf fol. 1 des Grund- und Hypothekenbuch eingetragene
und im Brandverhütungs-Kataster mit Nr. 1 besitzende, alt-
berechtigte und sehr weit gehende Handelswirtschaft mit
2 Hekt. 9 Rb., an die Gebäude höckend Feld und Garten, Boben-
fläche 2, sowie mit sämtlichen dazu gehörigen und in gutem Ju-
nus befindlichen lebenden und toden Inventarien.

Montag den 3. September Vorm. plkt. 11 Uhr
öffentl. jedoch freiwillig, im Grundstück selbst meistertend zu
subhastieren.

Beim Zuschlag hat der Erste 1000 Mark baat oder in
sicherer Werthpapiere zu deponieren.

Käufer werden eingeladen. Vorm. plkt. 11 Uhr im Grundstück
zu erscheinen, ihre Gebote zu erhören und des Aufschlags gewarnt
zu sein durch

Ernst Schumann, Kommissär,
veröffentlichter Auktionator und Gutevertreter.

Submission.

Die Herstellung einer Fensterläden etc. im bleifigen
Schiffbaustil, veranlaßt mit zusammen 450 Mark, soll
Montag den 3. September a. c.

Vermittag 9 Uhr
im Wege der öffentlichen Submission verhandeln werden.

Gern auf Nachfragen wollen die bezüglichen Bedingungen im
Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Albertstadt, Admini-
strationsgesäude, Parterre, Zimmer Nr. 55, vorher ein-
sehen und ihre Efecten bis zu genanntem Termine versteigert darum
eintreten.

Dresden, am 28. August 1883.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe.

Benimmt sofort Haie und Schmerzen aller Gitterwunden und
Beulen. Gegegen Brandwunden vorsichtig. Verhüttet wilde Fleisch- und
Entzündungen. Heilt in kurzer Zeit schwärzende Brüse, Rau-
kunst, veraltete Beinstechen, von Knochen etc. Heilt jedes Geschwür ohne
Gewindungsmittel und ohne zu schaden, fast unmerklich auf-
reinigt und heilt. Bei Haaren, Kleidern, Stoffen, Kleinen, Gelenk-
rheumatischen, Drüsenerkrankungen etc. die leidenden
Theile belegt, tritt sofort Linderung und Befreiung ein. Man
verzieht und überzieht sich selbst. Haupt-Depot: Hirchen-Apo-
theke, Dresden, Leipzigstr. 1. Apoth. 3. Postau, Apoth. 3.
Lübb. Apoth. in Schandau. Kreis 2 Schandau 50 Pf.

Zur Beachtung.

Dem gelesnen Publikum die erprobte Ansage, daß auf dem
bleifigen Platz, Pragerstraße Nr. 12, Ecke Straußstraße,
die feinste Schweizer-Butter
zu haben ist, alle Tage frisch, à 100 g. 50 Pf., 2. Sorte 2 M.
60 Pf.

H. Hersche aus Appenzell.

— Dem Freizingen auch auf dem Altmarkt.

Caffee in größter Auswahl zu
wichtlichen Engros-Preisen.
Einzel-Verkauf von fünf 8-3 Uhren Pudern.

Born & Dauch, Caffee-Bross-Handel.

Dresden, See-Straße 6, 1st Etage.

Filiale in Elbendorf, Lange-Straße 5.

Hamburg, alte Mandaustr. 6.

Transit-Lager, 1st Etage, Via delle Squero Nuovo, 4.

Preise von 50-100 Pf. pro Pfund. — Ausführliches Preisverzeichniß, über 100
Sorten enthaltend, gratis und franko. — Versand nach Anschrift gegen Nach-
nahme, in Originalballen von ca. 120 Pfund für das Postporto von 10 Pfund.

Handelsverein für Spirituosen
Aktien-Gesellschaft

TRADE MARK.

Berlin N., Friedrichstr. 105a.

SCHÜTZMARKE.

Import und Export von echtem

Rhum, Aracu, Cognac.

Der Verein empfiehlt den Herren Destillateuren und
Weinhändlern seine reingekälten Marken von
echtem Rum, Aracu und Cognac zu den billigsten Preisen in Originalgebinden an kgl. Packhof in
Berlin und steht auf Wunsch mit Franco-Mustersendungen zu Diensten.

Mit 50.000 Mark

wünscht ein erfahrener Kaufmann

sich bei einem größeren Großhändler zu beteiligen. Nachweis

der Rentabilität und Sicherheit

der Eislage erforderlich. Wechsel unter

U. A. 11. 100 in die

U. A. 11. 100 in die